

Macht mit ...

... in den örtlichen Vorbereitungsgruppen von Kumpel für AUF, ob Einzelperson, Gruppe, Initiative oder Organisation. Bundesweit wird ihre Arbeit auf den vierteljährlichen Treffen des Nationalen Vorbereitungskomitees von Kumpel für AUF koordiniert. Spendenziel sind 30 000 Euro. 20 000 davon zur solidarischen Unterstützung der Delegationen aus ärmeren Ländern.

Bitte abgeben oder senden an eine der Kontaktadressen

Ich möchte in einer örtlichen Vorbereitungsgruppe mitmachen

Ich möchte an der Konferenz teilnehmen

Ich möchte die Konferenz mit folgendem Beitrag unterstützen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Spenden | <input type="checkbox"/> Bergbau-Utensilien spenden |
| <input type="checkbox"/> Übersetzer | <input type="checkbox"/> Technik bei Veranstaltungen |
| <input type="checkbox"/> Fahrer | <input type="checkbox"/> Kultur |
| <input type="checkbox"/> Verpflegung | <input type="checkbox"/> Sanitäter |
| <input type="checkbox"/> Auf-, Abbau | <input type="checkbox"/> Ordnung/Sauberkeit |
| <input type="checkbox"/> O offizieller Unterstützer werden | |
| <input type="checkbox"/> O Schirmherr der Konferenz werden | |
| <input type="checkbox"/> O anderer Beitrag: | |

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

ggf. Name der Initiative/Organisation:

Kontaktadressen:

Bergarbeiterinitiative „Kumpel für AUF“,
Schmalhorststr. 1c, 45899 Gelsenkirchen,
Tel. 0209 36174232, kumpel-@gmx.de

59192 Bergkamen: Tobias Thylmann, Jahnstr. 93,
Tel. 0178 2812066, tobi.thylmann@gmx.de

Bochum: d.kupfer@t-online.de

46238 Bottrop: Michael Pillibeit, Tel. 02041 763639,
mpillibeit@arcor.de

47179 Duisburg: Wolf-Dieter Rochlitz, Hoeveler-Str. 38,
Tel. 0203 4814855, wodiro@web.de

45141 Essen: Bodo Urvat Kersthover Höhe 16;
Tel. 0201 323800, bodo.urvat@posteo.de

44629 Herne: Peter Klusmann, Steinmetzstr. 1,
Tel. 02323 27003, p_klusmann@web.de

Ibbenbüren: Gabriele Georgiou, Tel. 0203 4814855,
Hoevelerstr. 38, 47179 Duisburg

45772 Marl: Ingrid Dannenberg, Carl-Duisberg-Str. 8,
Tel. 02365 44027, ingrid-d@gmx.de

47506 Neukirchen-Vluyn: Klaus Wallenstein, Ahorn-
weg 4, Tel. 02845 33486 klauswallenstein@t-online.de

66113 Saarbrücken: Reiner Aulenbacher, Schillstraße 51,
Tel. 0681 75068, aule@posteo.de

Kali-Werra Revier Thüringen/Hessen:
imc_vorbereitungsgruppe_kali@yahoo.com

Braunkohlerevier Rheinland: Ernst Herbert,
Lüttringhauser Str. 2, 51103 Köln, Tel. 0171 4037792;
ernst.herbert@web.de

Spendenkonto

**Solidaritäts- und Hilfsorganisation
Solidarität International**

IBAN: DE 86 5019 0000 6100 8005 84

BIC: FFVB DEFF (Frankfurter Volksbank)

Stichwort: „3. Internationale Bergarbeiterkonferenz“
(steuerlich absetzbar)

V.i.S.d.P: Ingrid Dannenberg, Carl-Duisberg-Str. 8, 45772 Marl

Unterstützt die Vorbereitung und Durchführung der 3. Internationalen Bergarbeiterkonferenz

vom 31. August bis 3. September 2023
in Thüringen / Deutschland

Macht mit!

3rd INTERNATIONAL
MINERS'
CONFERENCE



3ra CONFERENCIA
INTERNACIONAL DE
MINEROS



3-я Международная
конференция
горняков



3e CONFÉRENCE
INTERNATIONALE
DES MINEURS



3. INTERNATIONALE
BERGARBEITER-
KONFERENZ



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Freunde der Bergleute,

die überparteiliche Bergarbeiterbewegung Kumpel für AUF ist Gastgeber der 3. Internationalen Bergarbeiterkonferenz vom 31.08. bis 03.09.2023 in Thüringen. Das ist eine Konferenz von Bergleuten für Bergleute.

Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine und der aggressiven Politik von NATO, USA und EU haben wir mitten in Europa die akute Gefahr eines 3. Weltkriegs. Deutschland mischt mit Waffenlieferungen und einer Aufrüstung von über 170 Milliarden Euro mit. Die bisherige Politik der Konkurrenz um Rohstoffe, Macht und Vormachtstellung in Regionen, Ländern und Branchen wird mit militärischen Mitteln fortgesetzt. Wir sollen ihre ungerechten Kriege mittragen, bezahlen und letztlich unser Leben dafür opfern. Dazu sagen wir NEIN! Die Verursacher imperialistischer Kriege, des Abbaus sozialer und demokratischer Rechte sowie der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen sind die gleichen. Kein Volk darf sich vor den Karren einer Seite, Regierung oder eines Konzerns spannen lassen. Den Krieg beenden und einen 3. Weltkrieg verhindern, kann nur der aktive Widerstand in jedem Land. **Gemeinsam über Ländergrenzen weg – internationale Arbeitereinheit** ist das **Gebot der Stunde**.

Jetzt wächst die Bedeutung der 3. Internationalen Bergarbeiterkonferenz! Die 1. Konferenz fand 2013 in Peru statt. Die kämpferische und klassenkämpferische Bergarbeiterbewegung gründete dort die „Internationale Bergarbeiterkoordination“ für ihren weltweiten Zusammenschluss. Bisher beteiligen sich 45 Bergarbeiterbewegungen und -organisationen aus 24 Ländern und 4 Kontinenten. Sie haben sich in ihrem gemeinsamen internationalen Kampfprogramm darauf vereinheitlicht, jeden imperialistischen Krieg zu bekämpfen. Dies beschloss die 2. Internationale Bergarbeiterkonferenz 2017 in Indien.

Grundsätze der Internationalen Bergarbeiterkonferenz

Sie ist eng verbunden mit der **Basis der Bergarbeiterbewegung**.

Sie ist **überparteilich, demokratisch, international, selbst organisiert und finanziert**. In allen Ländern werden Spenden gesammelt, Finanzaktivitäten entwickelt.

Sie basiert auf 3 Säulen:

- Die **Generalversammlung der Delegierten** aus Ländern mit Bergbau bzw. Bergbautradition, fasst Beschlüsse über Aufgaben und Vorhaben der Internationalen Bergarbeiterkoordination. Sie wählt die Internationale Koordinierungsgruppe.
- **Offene Diskussionsforen und -plenen**, Länderberichte. Unter breiter Beteiligung von Einzelpersonen, Initiativen Organisationen der Bergarbeiterbewegung werden Lage und Kämpfe weltweit beraten, Erfahrungen ausgetauscht.
- **Kulturelle Veranstaltungen zur Verbrüderung**, die die breite Teilnahme der Bevölkerung ermöglichen und sie einbeziehen.

„Die ‚Internationale Bergarbeiterkoordination‘ hat die Vision einer weltweit verbundenen Bergarbeiterbewegung, die für sich und ihre Kinder darum kämpft, dass die Schätze des Bodens, des Wassers und der Lüfte denen gehören, die sie durch ihre Arbeit erschließen. Sie sollen eingesetzt werden für ein reiches, würdevolles und gesundes Leben aller Menschen in Einklang mit der Natur – ohne Ausbeutung und Unterdrückung.“ (Gründungsresolution)

Bergleute stehen oft an der Spitze der Kämpfe der Arbeiter.

In Kasachstan und Belarus kämpften sie an vorderster Front gegen die reaktionären Regimes. In Südafrika, Chile, Rumänien, Bosnien, Peru, Kolumbien, Griechenland, Ukraine und USA führten sie harte Kämpfe für höhere Einkommen, Renten, Arbeitsplätze und Gesundheitsschutz.

In Deutschland arbeiten 36 000 aktive Bergleute unter und über Tage, zwei Drittel allein in den Braunkohle und Kali + Salz-Revieren. Weit über 100 000 ehemalige Steinkohlekumpel leben in Anpassung oder Rente. Dort wird gegen die Politik der verbrannten Erde durch die RAG (früher Ruhrkohle AG) gekämpft.

Es drängt, die weltweiten Kämpfe der Bergleute besser zu koordinieren und die Zusammenarbeit höherzuentwickeln. Das wollen wir mit der 3. Konferenz erreichen. **20 Millionen Bergleute weltweit sind eine Macht, wenn sie gemeinsam und organisiert für eine lebenswerte Zukunft kämpfen.**

Macht mit bei der Vorbereitung und Durchführung der 3. Internationalen Bergarbeiterkonferenz!

In örtlichen Vorbereitungsgruppen kann jeder mit anpacken. Jede Unterstützung und alle Fähigkeiten werden für diese große Sache gebraucht.

Ein herzliches Glückauf!



Homepage der Internationalen Bergarbeiterkoordination:
www.minersconference.org